

Beschreiblich weiblich

Aspekte feministischer Wissenschaft
und Wissenschaftskritik

Walter Herzog/Enrico Violi
(Herausgeber)

Verlag Rüegger

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
<i>Walter Herzog</i> Feministische Wissenschaft — auch ein Thema für Männer?	9
<i>Karin Flaake</i> Weibliches und männliches Denken und Handeln — Differenzen und Komplementaritäten am Beispiel des Verhältnisses zu Ein- flussnahme und Machtausübung	29
<i>Heidemarie Bennent-Vahle</i> Moraltheoretische Fragen und Geschlechterproblematik — Überlegungen zu Gilligans Entwurf einer 'weiblichen' Moral- perspektive	45
<i>Gertrud Nunner-Winkler</i> Frühe moralische Weisheit? — Zur Kritik an der Theorie von den zwei Moraln	71
<i>Heide Göttner-Abendroth</i> Das Menschenbild in matriarchalen Gesellschaften (Frau, Mann, Kind) und seine Zerstörung bei der Entstehung des Patriarchats	91
<i>Jutta Lauth</i> Zuhause im Geschäft — Chancen und Barrieren für weibliche Selbstbestimmung auf der Insel Lesbos	105
<i>Regina Becker-Schmidt</i> Frauenforschung: eine Einführung	121
<i>Elisabeth List</i> Was heisst "natürlich"? — Theorieproduktion und Geschlechter- politik am Beispiel der Soziobiologie	135

Ursula Streckeisen

Die Sozialwissenschaften und das soziale Geschlecht — Aspekte einer problematischen Beziehung 153

Heine von Alemann

Frauenforschung und Methodologie der Sozialwissenschaften —
Thesen zum Spannungsverhältnis zwischen gegenstandsadäquater
Methodologie und einer bestimmten sondergruppen-spezifischen
Methodik 177

Juliane Jacobi

Wie allgemein ist die Allgemeine Pädagogik? — Zum
Geschlechterverhältnis in der wissenschaftlichen Pädagogik 193

Kurzporträts der Autorinnen, Autoren und Herausgeber 207